



**Leiter des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung
Europas führender Trendforscher**

Prof. Dr. Horst Opaschowski ist das Gesicht der Zukunftsforschung und gilt als Europas führender Trendforscher. Er ist einer der bedeutendsten Zukunftswissenschaftler und Politikberater für die Bundesregierung sowie für verschiedene Landesministerien.

In seinen Vorträgen zeigt Prof. Opaschowski grundlegende Strukturwandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik auf: Zukunftstrends, die das Leben von morgen verändern. Ihm geht es darum, neue Wege aufzuzeigen. Seine Prognosen beschäftigen sich beispielsweise mit Social Media und digitaler Diät, mit dem wachsenden Vertrauensverlust der Bevölkerung in die Politik oder mit der Relevanz von Sicherheit in Zeiten von Terrorangst und Unsicherheit.

Horst Opaschowski hat eine künstlerische Ausbildung als Schauspieler, war Lehrer und wissenschaftlicher Assistent, promovierte 1968 an der Universität Köln zum Dr. phil., ehe er 1973 mit der Erarbeitung einer freizeitpolitischen Konzeption der Bundesregierung beauftragt wird und mit 33 Jahren als Professor an die Universität Hamburg berufen wird. Dort ist er bis 2006 Institutsdirektor im Fachbereich Erziehungswissenschaft. Von 1979 bis 2010 leitet er erfolgreich die Stiftung für Zukunftsfragen (ehem. BAT Freizeit-Forschungsinstitut). Im Jahre 1992 wird er Vorsitzender der Sachverständigenkommission ‚Arbeit-Technik-Freizeit‘ im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Gutachter für das Bundeskanzleramt und Berater des Bundespräsidialamtes. Seit 2011 ist er als Zukunftswissenschaftler, Publizist und Berater für Wirtschaft und Politik tätig und seit 2014 ist er Leiter des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung in Hamburg.

Für seine Arbeit hat Horst Opaschowski zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter 2007 den Ehrenpreis des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages sowie 2010 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Opaschowski gilt als „Meinungsmacher“ (DIE ZEIT), „Vordenker“ (Welt am Sonntag) und „Freizeitpapst“ (Wirtschaftswoche). Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schätzt seine Forschungen als „vorausschauend, objektiv und glaubwürdig“.

Themen (Auswahl):

- Leben, Arbeit und Gesellschaft nach Corona
- Megamärkte der Zukunft: Gesundheit und Lebensqualität
- Deutschland 2030. Wie wir morgen arbeiten und leben
- Die sozialen Folgen der Zuwanderung
- Der Generationenpakt
- Gut leben statt viel haben. Ein Blick in die Zukunft von Wohlstand, Technik und Lebensqualität
- Neubewertung von Arbeit und Freizeit
- Revolution auf leisen Sohlen. Der demografische Wandel und seine sozialen Folgen

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Das Abraham-Prinzip: Wie wir gut und lange leben, 2016
- So wollen wir leben! - Die 10 Zukunftshoffnungen der Deutschen (mit Irina Pilawa-Opaschowski), 2014
- Der DeutschlandPlan. Was in Politik und Gesellschaft getan werden muss, 2011
- Deutschland 2030. Wie wir in Zukunft leben, 2009
- Der Generationenpakt, 2004